

A new beginning

Von Tsuji_chan

Kapitel 1: Kapitel 1 + Vorwort

Vorwort zu „A new Beginning“

Hallo liebe Leser und Leserinnen,
es ist schon eine lange, sehr lange Zeit her, dass ich mich an eine Sailor Moon-Geschichte gesetzt habe. Eigentlich habe ich in meinem Leben vielleicht drei oder vier Geschichten geschrieben. Eine davon war sogar ziemlich groß und viel mein damaliges Alter (ich war vielleicht 14/15 – so in dem Dreh) schon sehr reif und explizit. Tja, ich hatte sie auf einem alten Rechner geschrieben und vor einigen Jahren wollten wir von dieser Festplatte alles rüber kopieren (der Rechner war wirklich mega alt, dass selbst die Festplatte uralt war), aber naja. Es klappte nicht und so war alles darauf verloren. Mein Gefühlschaos kann man sich vorstellen.

Jedenfalls habe ich seit dem kaum mehr eine Sailor Moon- FF geschrieben oder auch gelesen. Einfach, weil sich meine Interessen auch anders verlagert hatten.

Und dann kam Sailor Moon Crystal. Anfangs war ich skeptisch wegen der Umsetzung, gleichermaßen aber auch neugierig, wie eng es sich am Manga halten wird. Bis auf die Verwandlungsszenen (mit denen ich mich nicht anfreunden konnte am Anfang wegen der Aufmachung), finde ich die bisherigen Folgen sehr gelungen und ich freue mich auf jede neu gesendete. Dafür habe ich mir auch einen Account auf Nico gemacht XD Ich bin halt doch nur ein Mädchen.

Um aber auf den Punkt zu kommen. Hier in dieser Geschichte greife ich auf ähnliche Motive/Charakterkonzepte zurück, wie in meiner verloren gegangenen Geschichte, was soviel bedeutet, dass ich für mich Charaktere einbringe, die nur andere Namen haben. Vielleicht folgen dieser FanFic noch weitere.

Noch etwas zu den Kapiteln. Die ersten Kapitel sind relativ kurz, doch das ist Absicht. Keine Sorge, ich habe selbst gemerkt, dass ich mit jedem weiteren geschriebenen Kapitel immer länger werde^^

Zur Story (ohne Spoiler):

Dieses Geschehen spielt circa sechs Monate nach dem Kampf mit Galaxia. Die Star Lights sind mit ihrer Prinzessin wieder zu ihrem Planeten gereist und für die Sailor Krieger beginnt der normale Alltag. Für die Mädchen ist die Zeit von Eis, süßen Jungs und Freizeit angebrochen, da sie sich gerade in den Sommerferien befindet.

Im Laufe der Geschichte werdet ihr noch etwas merken (und wie ich hoffe, dass ich es gut rüberbringe). Ich versuche eine Kombination aus der 90er-Serie und dem Manga zu kreieren. Was soviel heißt, dass einige „Rückblicke“ anders erscheinen, als man sie aus der Serie zu kennen vermag. Ich hoffe, dass es mir gelingt.

Abgesehen davon agieren auch andere Charaktere anders, als man es denkt, aber das ist immerhin eine Fan Fiction, da dürfen die Charaktere etwas anders sein^^

Ich bin für jede Kritik dankbar und freue mich auch über LobXD

Nun gut, dann habe ich jetzt erst einmal genug gelabert und überlasse euch das erste Kapitel.

p.s.: Ich fand, dass das Lied im ersten Kapitel die Atmosphäre gut widerspiegelte, weswegen ich es auch gewählt habe. Es ist das Lied von Sailor Saturn (kurz, bevor sie eben zu jener erwacht).

A new Beginning

[Klick](#)

Nur Langsam öffneten sich seine Augen, blickten sich um, doch er konnte nichts erkennen außer Dunkelheit...Sie war immer noch da und sie würde wohl nie mehr wieder gehen. Anfangs hatte er sich gefürchtet, nach dem er von dem wunderbaren Licht des Sil-berkristalls berührt worden war. Er hatte vor der Dunkelheit wegrennen wollen, hin zum Licht, doch bald schon hatte er sich mit seinem Schicksal abgefunden. Dennoch...etwas war anders...Anders als sonst...Es herrschte immer noch Dunkelheit, doch plötzlich spürte er einen starken Sog, der ihn verschlingen wollte. Mit aller Kraft wehrte er sich, innerlich aber wusste er, dass er nicht dagegen ankommen konnte.

Er wurde mitgerissen. Heftiger Wind kam auf, sodass er seine Augen schließen musste. Der Wind zerrte an seiner Kleidung, seinen Haaren und er spürte einen Druck auf seiner Brust...Sie schmerzte.

Plötzlich, von einem auf den anderen Moment war der Schmerz verschwunden, ebenso die Dunkelheit. Er befand sich an einem ihm unbekannten Ort, den er doch nicht erkennen konnte.

Wo bin ich? Was ist passiert?

„Wach auf, mein Prinz, die Zeit ist gekommen...Du hast genug geruht. Deine Aufgabe war-tet.“

Was? Meine Aufgabe? Wer ist da? Wer bist du?!

Ein Kichern, es klang sanft, nahe zu samten und seine Augen richteten sich auf die vor ihm erscheinende Gestalt, die er doch nicht erkennen konnte. Seine Hand streckte sich, er wollte sie greifen, sie festhalten, ihr warmes Licht tat gut, es erfüllte ihn mit

Freude, mit Geborgenheit, doch er erreichte es nicht.

So warm, dieses Licht...Wer bist du? Bitte...

„Wach auf, mein Prinz...Bitte, die Zeit ist gekommen, deine wahre Bestimmung zu erfahren...“, in ihrer Stimme klang ein Flehen nach und seine Augen weiteten sich.

Neo Königin Serenity?

Ein Stocken, doch dann konnte er ein Kopfschütteln erahnen. „Wach auf! Bitte, Du musst deine Gefährten suchen! Du wirst gebraucht! ...Wach auf, Diamond!!!“

„WARTE!!!“, mit einem lauten Schrei schoss der Mann in eine sitzende Position. Sein Körper war schweißgebadet, als hätte er einen Marathon hinter sich. Fest krallten sich seine Finger in die Decke...Moment? In die Decke? Der Blick der blass violetten Augen klärte sich langsam und wanderte hinab zu seinen Händen, die sich wirklich in eine Decke krallten. Zitternd löste sich eine davon und er begann sie zu betrachten. „Was ist...?“, er brach ab und schluckte mehrmals. Er war doch gestorben...nicht wahr? Sein Körper hatte sich aufgelöst, er war in den Armen von Sailor Moon damals gestorben. Wie konnte er jetzt wieder einen Körper besitzen?

„Wach auf, mein Prinz...“, wie ein Blitz durchzuckte ihn die Stimme aus seinem Traum und er griff sich an den Kopf, beugte sich gleichzeitig vornüber, so als hoffte er, ihn so lindern zu können, „Die Zeit ist gekommen...Du hast genug geruht. Deine Aufgabe wartet.“

„Meine Aufgabe? Welche Aufgabe? Wieso lebe ich noch?“, Diamond schüttelte den Kopf und wieder glitt sein Blick zu der Decke. Er hatte einen Körper, er lebte wieder. Was hatte diese Frau noch gesagt? Es war so schemenhaft, doch Diamond versuchte sich zu konzentrieren und langsam kamen ihre letzten Worte wieder zu ihm. „Meine Gefährten suchen? ...Heißt das...Saphir?“, ohne weiter zu überlegen, wollte Diamond das Bett verlassen, doch seine Beine verstrickten sich in die Decke, sodass der Prinz eine nicht sehr elegante Landung auf dem Boden machte. Er unterdrückte ein Stöhnen und rappelte sich auf. Er war am Leben. War er wieder geboren worden? Wenn ja, dann vielleicht auch sein Bruder?

Fortsetzung folgt...

Ich hoffe, es hat euch gefallen.

Ciao De Tsuji_chan